

Blätter für Literatur und bildende Kunst,

herausgegeben von Th. Hell.

6. Sonnabend, am 20. Januar 1858.

Dresden und Leipzig, in Commission der Arnoldischen Buchhandlung.

Deutschlands Fauna oder praktisch-gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere des Inlandes, mit naturgetreuen Abbildungen aller Arten von Ludwig Reichenbach, Hofrath u. s. w. Erster Theil. Die Säugthiere mit hundert Abbildungen, den anatomischen Kennzeichen aller Gattungen und einer Tafel mit den Fährten der Jagdthiere. Leipzig, 1837. Elegant cartonirt und colorirt 2 Thlr., schwarz 1 Thlr.

Der oft geäußerte Wunsch eine Fauna Deutschlands mit Abbildungen aller Arten, in so compendiöser Weise gegeben zu sehen, daß jedermann leicht in den Stand gesetzt ist, das Werk als tägliches Handbuch zu seiner eigenen, wie zur Belehrung seiner Schüler oder Pflinglinge benutzen zu können, wird hier so ausgeführt, daß diese Ausführung nicht ohne Anerkennung bleiben wird. Der Text liefert das Nothwendige über die Eigenschaften, die Lebensweise, den Nutzen und Schaden, Fang und Jagd der einzelnen Thiere Deutschlands (denen wir wohl noch das Elenthier zugerechnet sehen möchten, da dasselbe aus Cur- und Plesland auch noch in den ostpreussischen Provinzen einkehrt) und giebt eine Einleitung über Anordnung der Fauna, über Systematik der ganzen Klasse der Säugthiere nach deren körperlicher und geistiger Entwicklung, sowie endlich eine Sammlung guter Abbildungen aller beschriebenen Thiere, nebst anatomischen Kennzeichen und Jagdfährten, so, daß in so kleinem Raume nicht mehr gewünscht werden kann und das Buch in dieser Compendiosität einen reichen Inhalt umfaßt.

Deutschlands Fauna. Zweiter Theil: Die Vögel. Ebendasselbst. In Lieferungen à 16 Gr., schwarz 8 Gr.

Sieben Doppellieferungen enthalten auf 54 Kupfertafeln die sämtlichen Arten in Deutschland vorkommender Vögel, in 716 Abbildungen. Mit Vergnügen bemerkt man eine große Anzahl von Originalabbildungen, Zusammenstellungen der alten Vögel mit ihren Jungen oder Nestvögeln und immer das zunächst Verwandte vereint. Das Colorit ist überraschend gut und auch die schwarzen Exemplare erleichtern die Bestimmung der Arten, durch den sorgfältigen Stich.

Der Naturfreund oder praktisch-gemeinnützige Naturgeschichte des In- und Auslandes. Von demselben Verfasser. Ebendasselbst. Dreißigste Lieferung. 16 Gr. schwarz 8 Gr.

Diese Lieferung enthält die Fortsetzung des Textes der Pelzthiere aus der Verwandtschaft der Marder und Zobel. Die Kupfertafeln beginnen nach dem Schlusse der 416 Schwimmvögel, mit den Abbildungen der Sumpfvögel: Flamingo's, Löffelreiher, Kraniche (8 Arten) Pfauenkraniche nebst numidischer Jungfrau, Klaffschnäbler, Kiebitzreiher, Tabiru's und Marabu's denen allen die Erklärung beigegeben ist.

P. V.

Humoristische Damenbibliothek. Von M. G. Saphir. Zwei Bände. Wien, Mausberger's Druck und Verlag. 1838.

Was Saphir in diesen zwei Bänden liefert, besteht bloß aus seinen jüngsten gesammelten Aufsätzen, welche theils in der „Theaterzeitung,“ theils im „Humoristen“ — früher abgedruckt erschienen. Saphir's Werth ist bekannt und trotz den argen Schmähungen ein'ger erbärmlichen literarischen Wichte, Beutel- und Ehrabschneider über diesen genialen Mann ist sein Name mit einer unverwüsthlichen Glorie geschmückt. Man sehe in Saphir nicht bloß den scherzhaften, mit Worten kunstreich spielenden Schriftsteller, mit einem Worte: keinen Spaszmacher, Saphir hat ein unendlich reiches, tiefes Gemüth und er ist vielleicht zu bedauern, daß er mehr dem Scherz als dem Ernst huldigt. Ueber Saphir, als literarischen Charakter zu sprechen, gehört nicht hierher und ich überlasse es dem Lesepublicum selbst, die neusten Schriften seines Lieblings genauer zu besehen. Auch kann ich noch bemerken, daß gerade in diesen zwei Theilen das Sprichwort „Variatio delectat“ streng beachtet wurde: denn heitere Blätter wechseln mit wahrhaft erschütternden Gemüthsblüthen. Ich will dabei nur die Aufsätze: „Mein Stern“ und das „Toilettenbüchlein des weiblichen Herzens“ — nennen. In den „Sternen“ — liegt ein solcher Fond von Cynik, daß man zweihundert Gedichte daraus hervorzaubern könnte und hätte S. auch nichts geschrieben, als das „Toilet-